

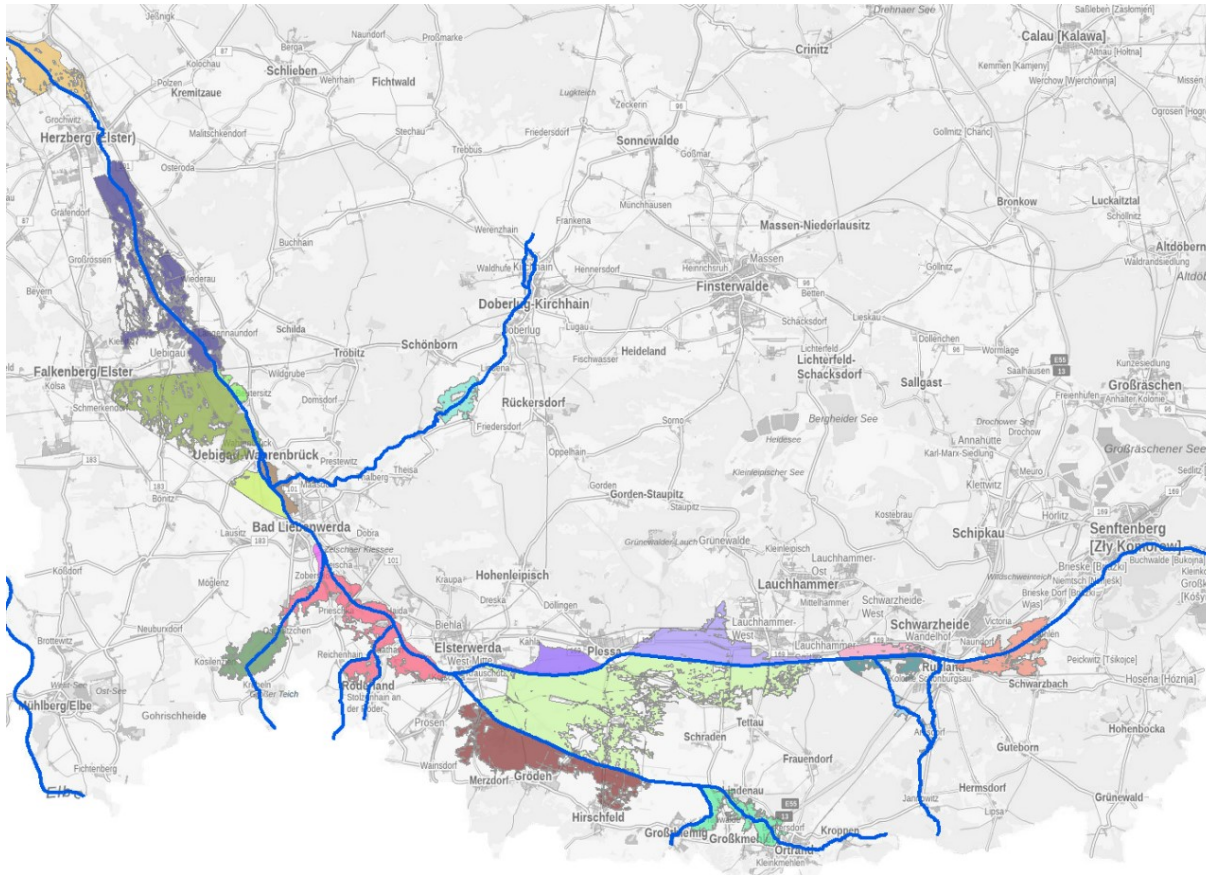
Deichrückverlegungen Schwarze Elster

Ergebnisse Synergiestudie und Wirksamkeitsstudie

Synergiestudie

Aufgabenstellung Synergiestudie

- Schaffung einer fachlich fundierten, abgestimmten, konzeptionellen Grundlage für die Umsetzung des NHWSP, der HWRM-RL und der WRRL → Entwicklung eines „regionalen Fahrplans“
 - Unterstützung der Ziele der FFH-MP, insbesondere im Hinblick auf den Zustand von Gewässern und Feuchtgebieten
 - Maßnahmen zur Optimierung des Wasserrückhalts in der Landschaft und im Gewässersystem
 - Schaffen fachplanerischer Grundlagen für die Gewässerentwicklung und Gewässerunterhaltung
- konzeptionelle Bearbeitung auf Basis vorhandener Datensätze und Vor-Ort-Begehungen



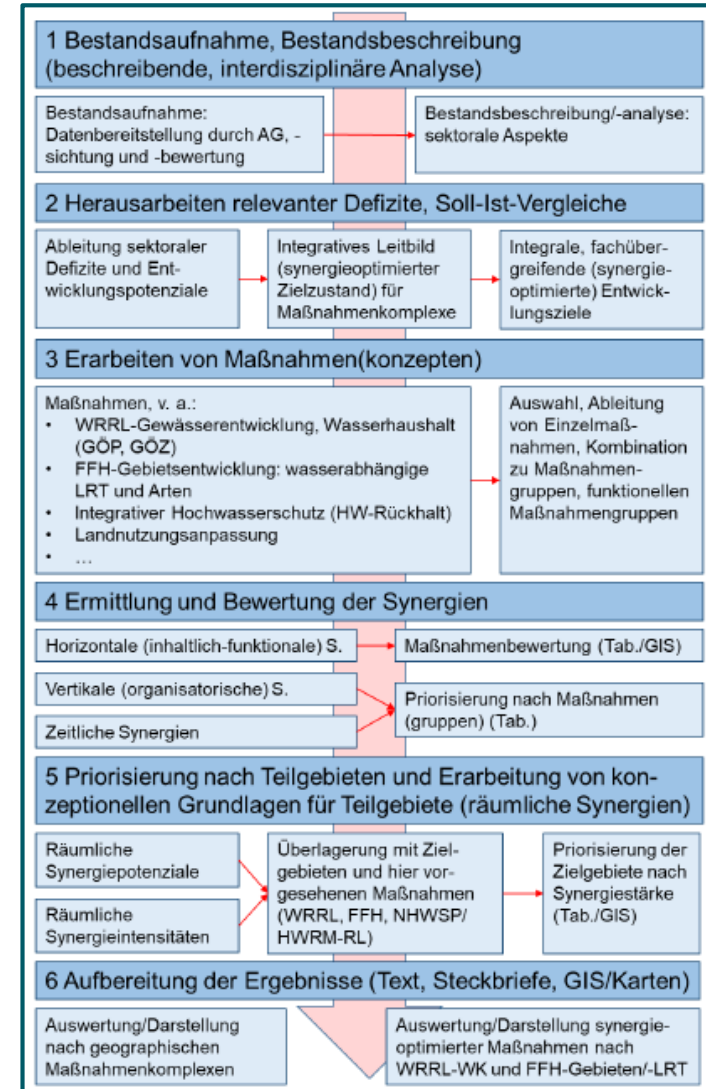
- **NHWSP: „Deichrückverlegungen Schwarze Elbe (zwischen Schwarze Elbe und Herzberg)“ und „Länderübergreifende Deichrückverlegung Arnstesta/ Frauenhorst (Maßnahme der Länder BB und ST)“**
- 19 Maßnahmenkomplexe (40 Einzelflächen)
- Fläche: 147,4 km²
- Rückhaltevolumen HQ₁₀₀: ca. 97 Mio. m³

Projektlaufplan

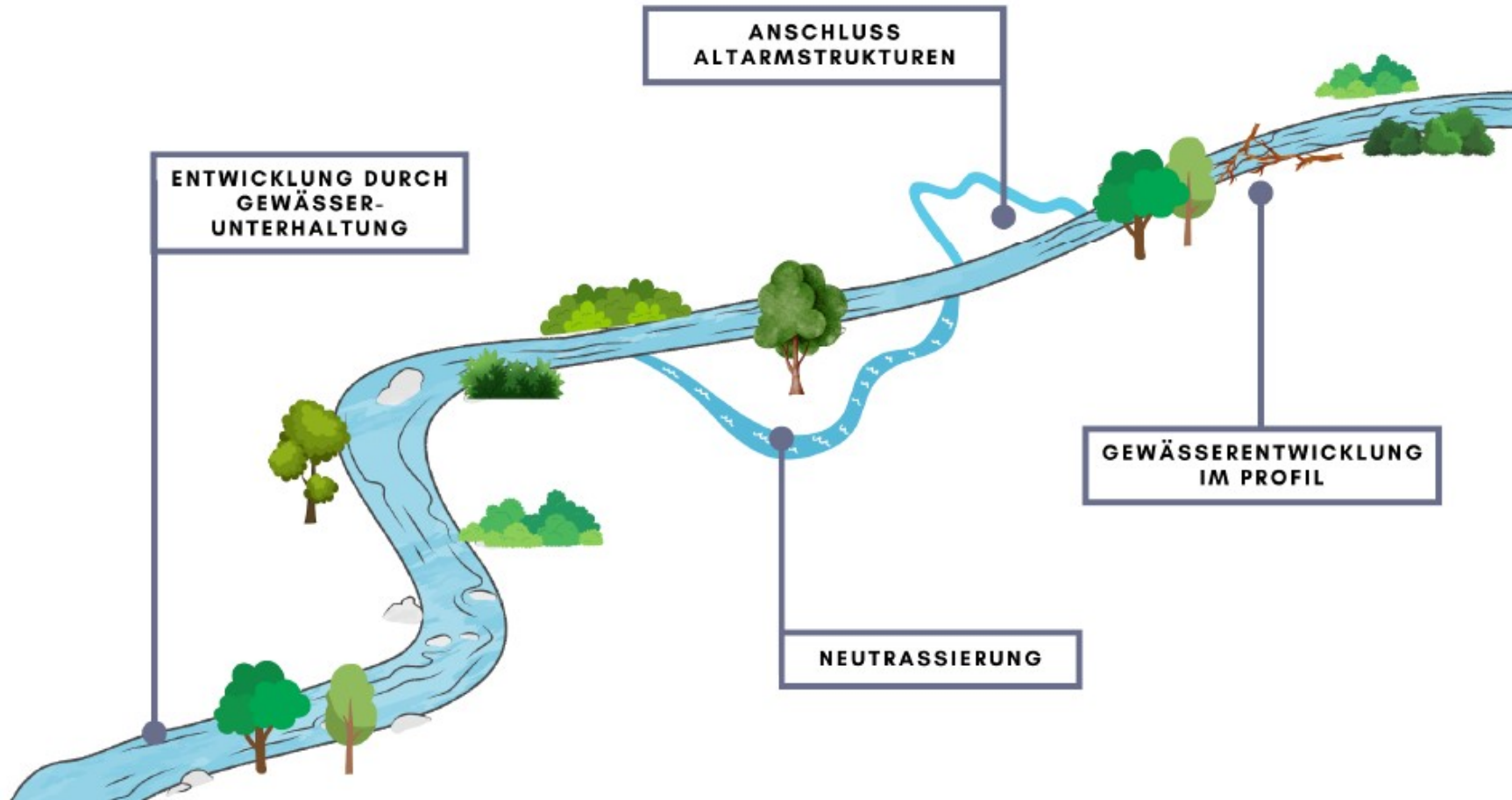
Auftragnehmer:

biota Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH

1. Bestandsaufnahme/-analyse
2. Defizitermittlung (Soll-Ist-Vergleich)
3. Entwicklungsziele und Leitbild
4. Erarbeitung von Maßnahmen für Gewässer und Aue
5. Ermittlung und Bewertung von Synergien
6. Priorisierung nach Teilgebieten



Maßnahmen(-gruppen) Gewässerentwicklung

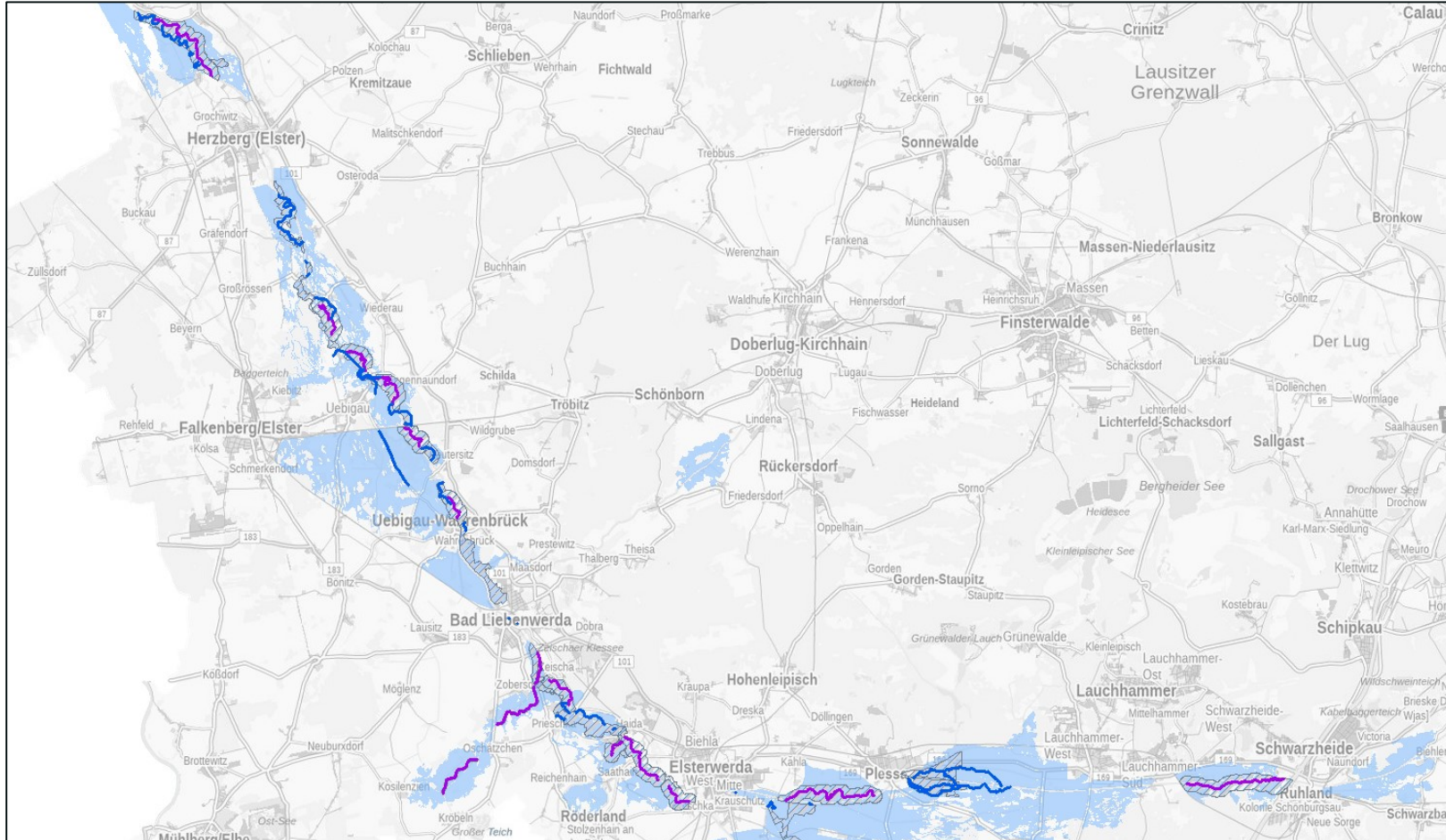


Quelle: biota



LAND
BRANDENBURG

Maßnahmen(-gruppen) Gewässerentwicklung



Legende

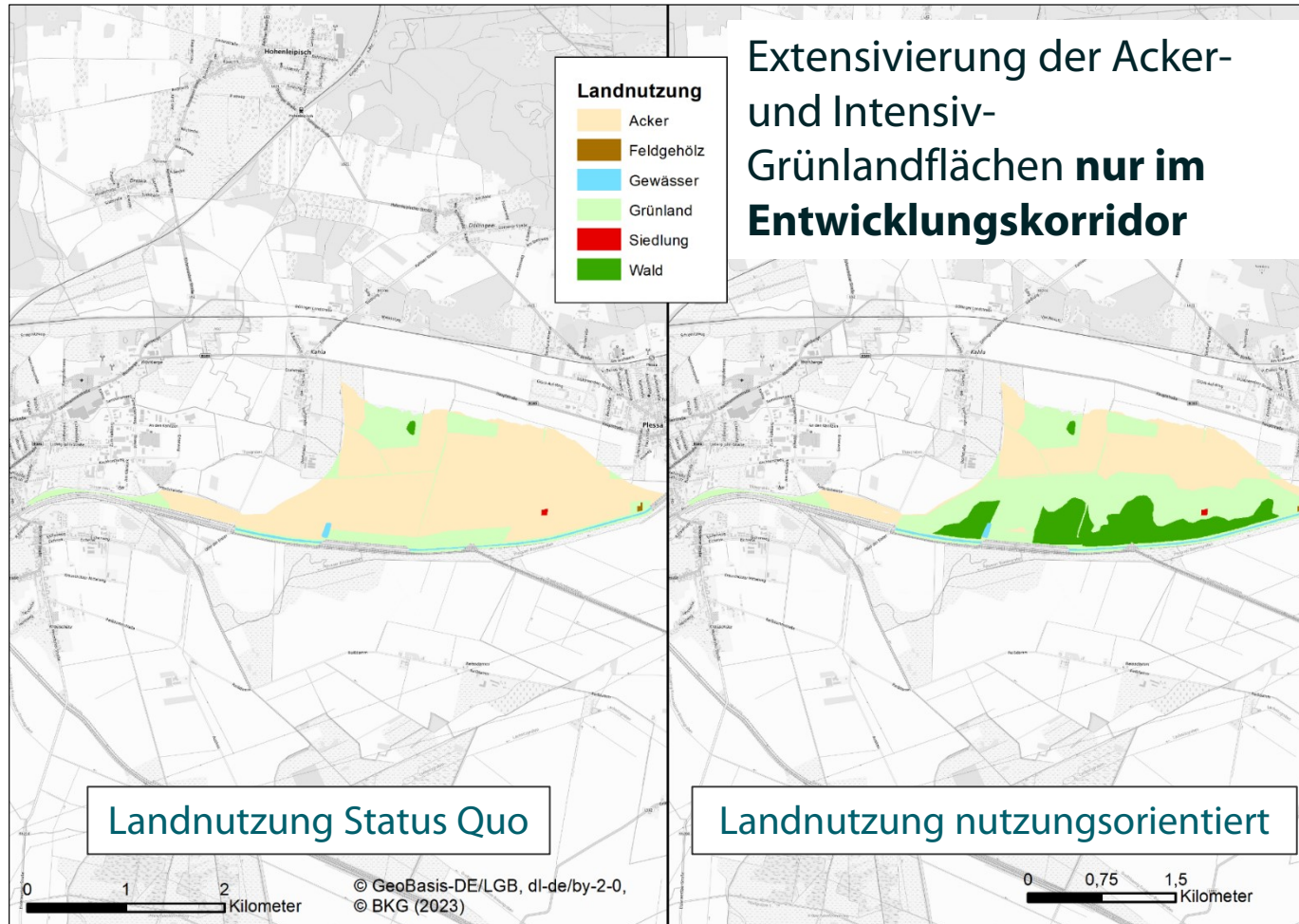
- Anschluss Altarmstrukturen
- Neutrassierungen

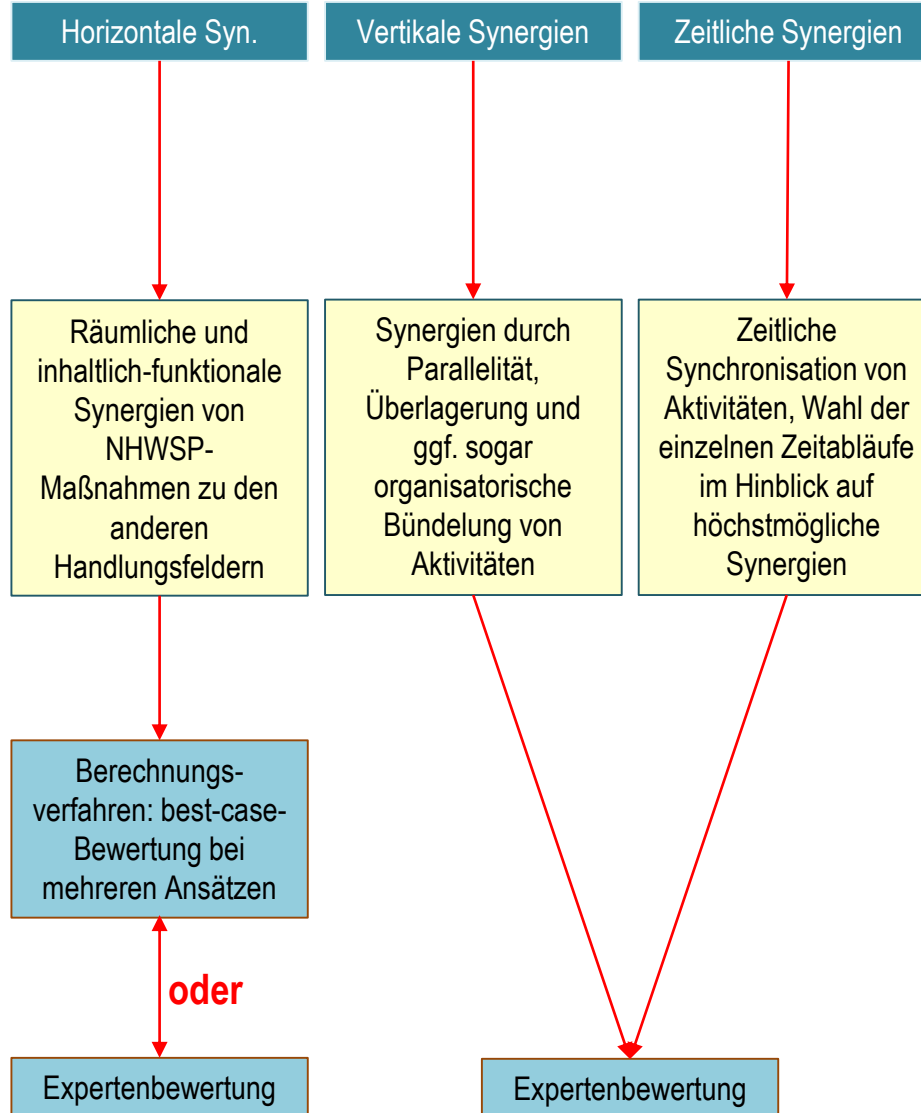
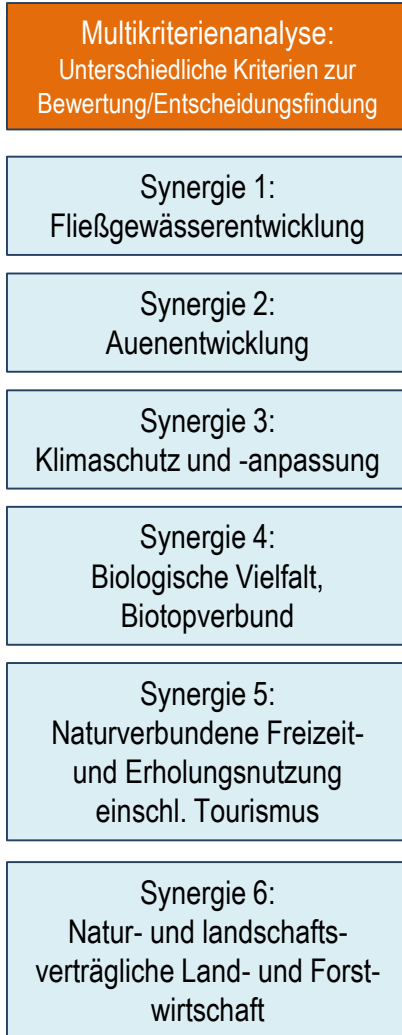
- Bewertung der Maßnahmen des Nationalen Hochwasserschutzprogramms (NHWSP) hinsichtlich ihrer **Synergien mit Maßnahmen des Natur-, Gewässer- und Klimaschutzes**
- sowohl positive als auch negative Wirkungen sind möglich – hier **nur neutrale oder positive Wirkungen**

Punkte	Expertenbewertung	Berechnungsverfahren
+30/+20/+10	NHWSP-Maßnahme wirkt deutlich positiv (deutlich verstärkend, stark steigernd)	NHWSP-Maßnahme bewirkt deutliche Verbesserung gegenüber Status quo ($\geq 15\%$ des Ausgangswertes entsprechender Größen)
+15/+10/+5	NHWSP-Maßnahme wirkt leicht positiv (leicht unterstützend, leicht fördernd)	NHWSP-Maßnahme bewirkt leichte Verbesserung gegenüber Status quo ($\geq 5\% \dots < 15\%$ des Ausgangswertes entsprechender Größen)
0	NHWSP-Maßnahme wirkt neutral	NHWSP-Maßnahme bewirkt keine Veränderung gegenüber Status quo ($< 5\% \dots > -5\%$ des Ausgangswertes entsprechender Größen)
-15/-10/-5	NHWSP-Maßnahme wirkt leicht negativ (leicht hemmend, leicht störend)	NHWSP-Maßnahme bewirkt leichte Verschlechterung gegenüber Status quo ($\leq -5\% \dots > -15\%$ des Ausgangswertes entsprechender Größen)
-30/-20/-10	NHWSP-Maßnahme wirkt deutlich negativ (deutlich hemmend, stark störend)	NHWSP-Maßnahme bewirkt deutliche Verschlechterung gegenüber Status quo ($\leq -15\%$ des Ausgangswertes entsprechender Größen)

- bewertet werden die Veränderungen vom Status Quo im Vergleich zum **Planzustand**
- **Planzustand ist der Zustand 20 Jahre nach Umsetzung der Maßnahmen** (Entwicklungszeit/ - reife ist erforderlich)

Synergiebewertung: Methodik





erreichbare max.
Punktzahl: 220

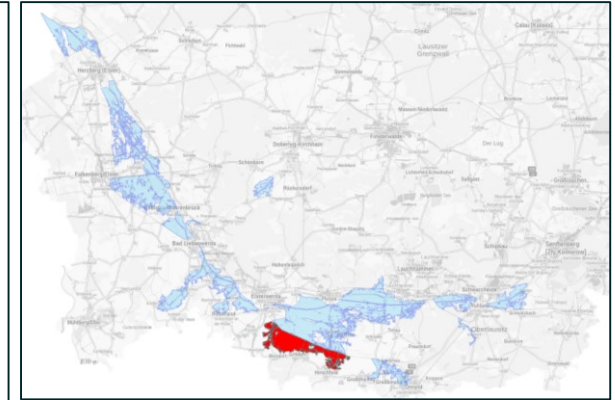
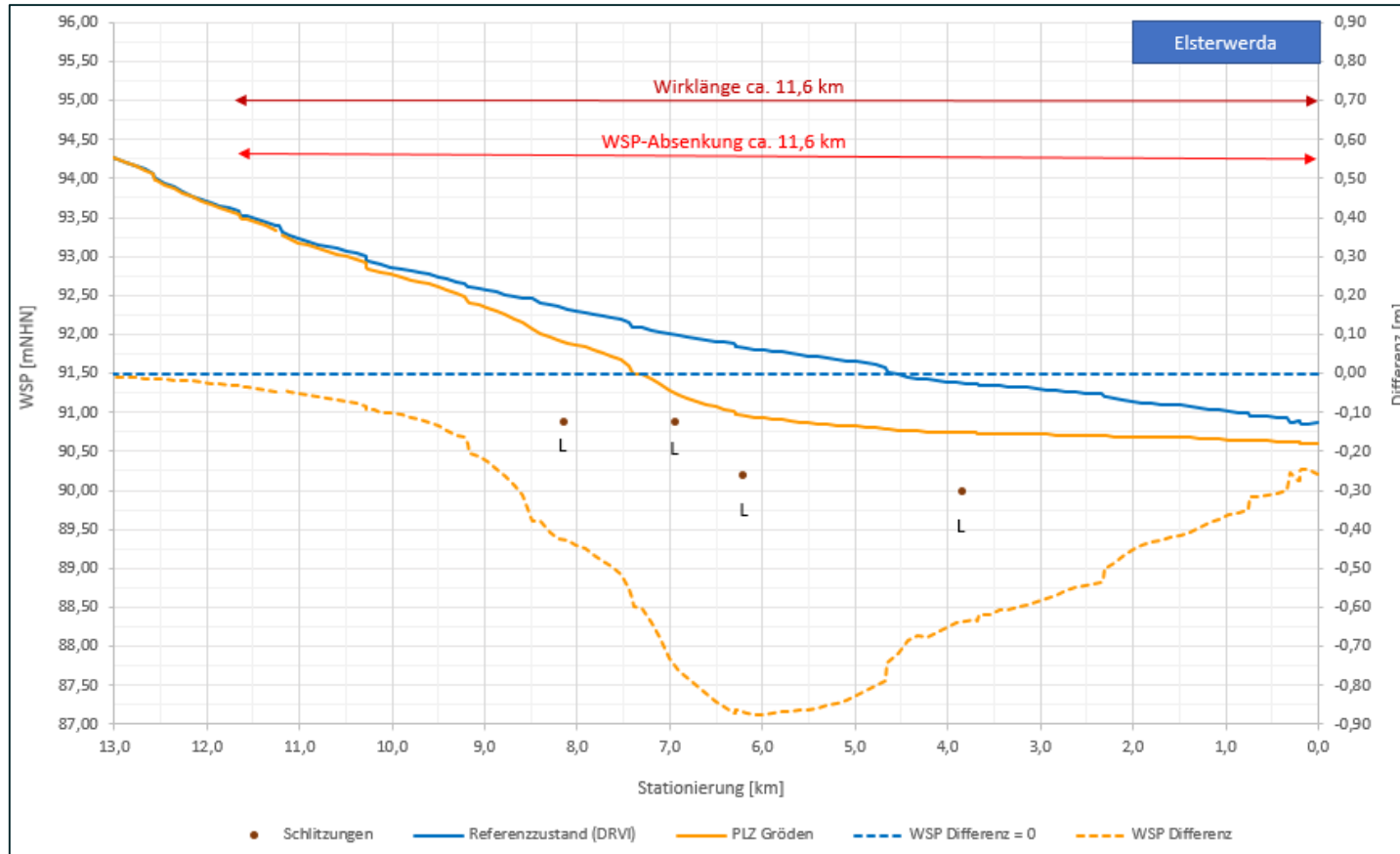
Mehl, D. et al.:
Ein Verfahren zur Bewertung
umweltfachlicher Synergien
von Maßnahmen des
Nationalen
Hochwasserschutzprogramms,
BfN-Schriften 638, 2023

Wirksamkeitsstudie

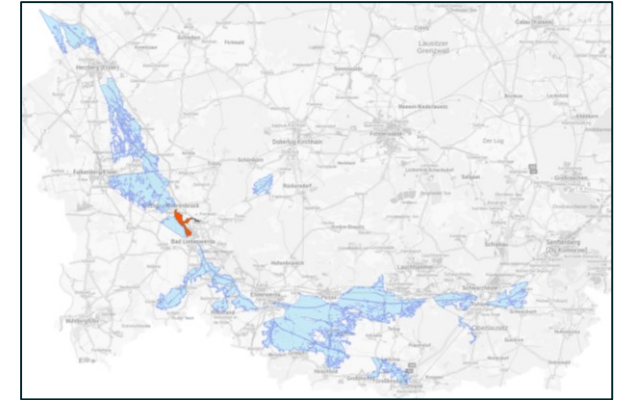
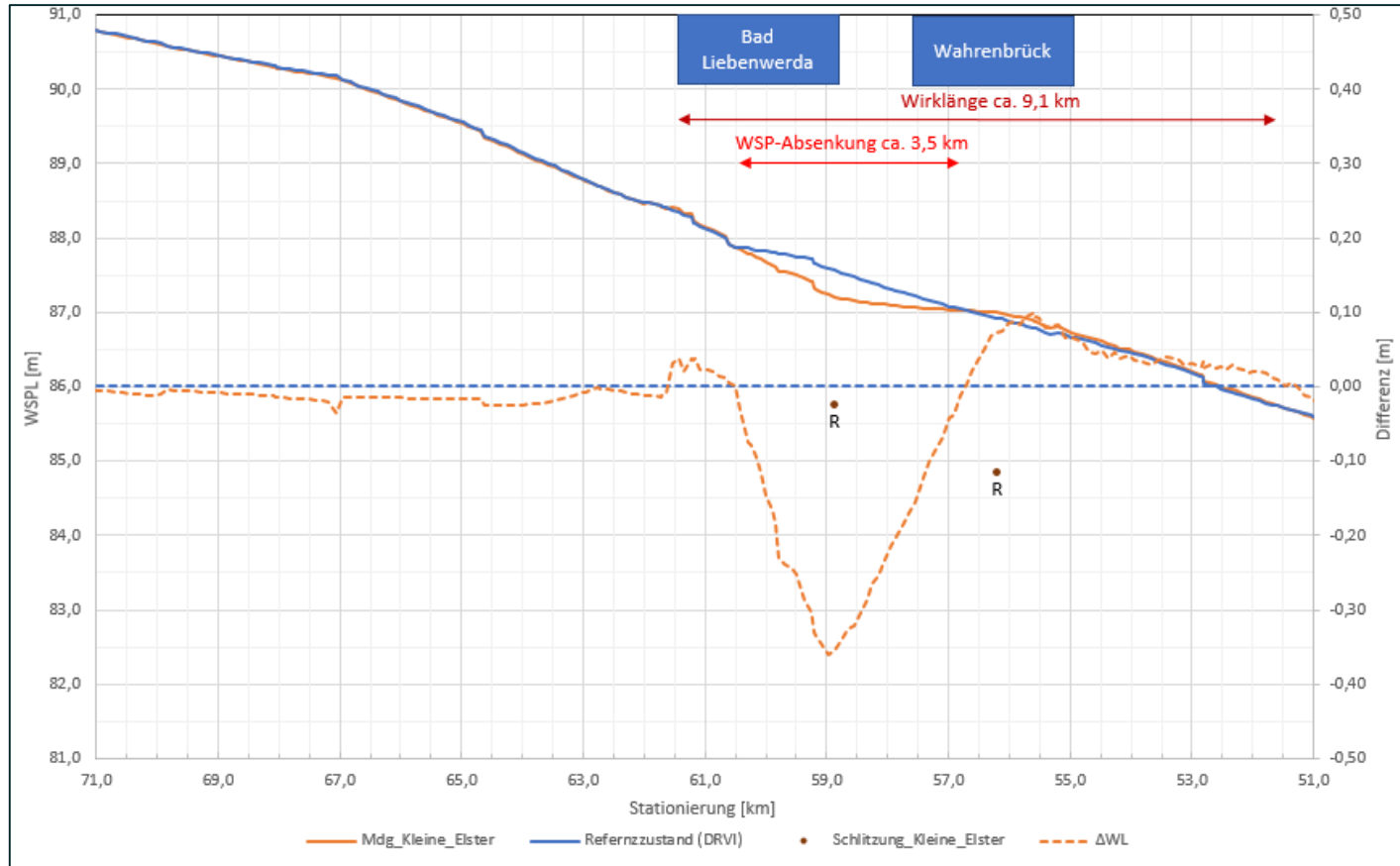
Aufgabenstellung Wirksamkeitsanalyse

- Überprüfung der **Wirksamkeit** der 19 betrachteten Deichrückverlegungskomplexe
- Parameter:
 - Scheitelkappung im Abfluss der Hochwasserwelle
 - Wasserspiegellagenabsenkung
 - Flächengröße der maximal überfluteten Projektfläche in Hektar
 - Aufgenommenes Volumen
 - Füll-, Verweil- und Entleerdauer
- Untersuchung der Wirkung jeder einzelnen Fläche (keine Summationswirkung)

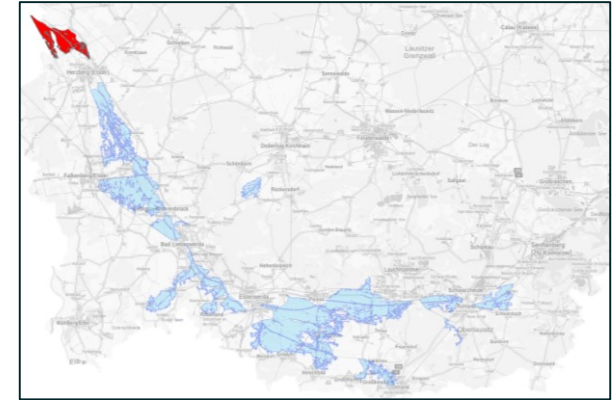
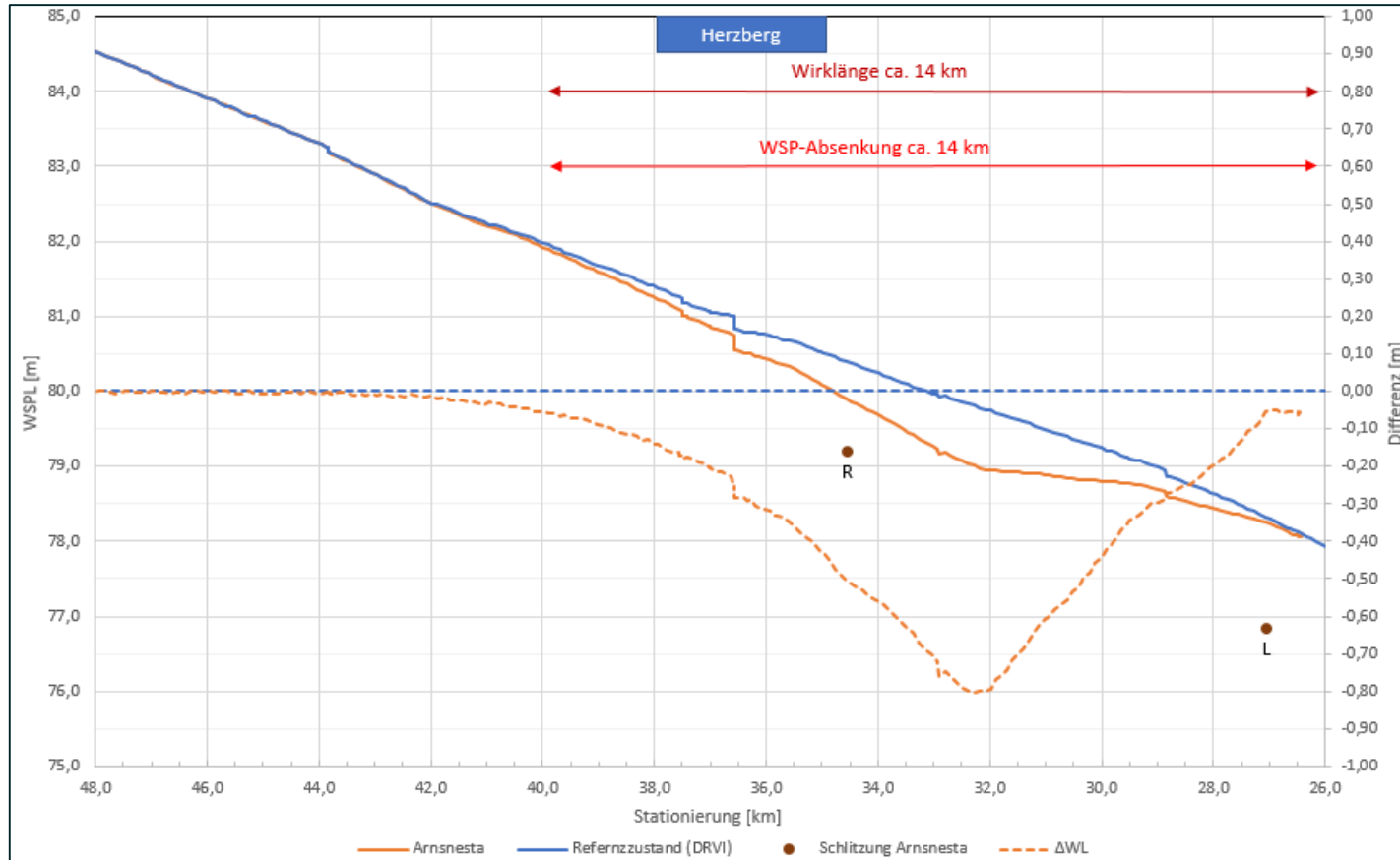
Komplex Gröden – Längsschnitt Pulsnitz



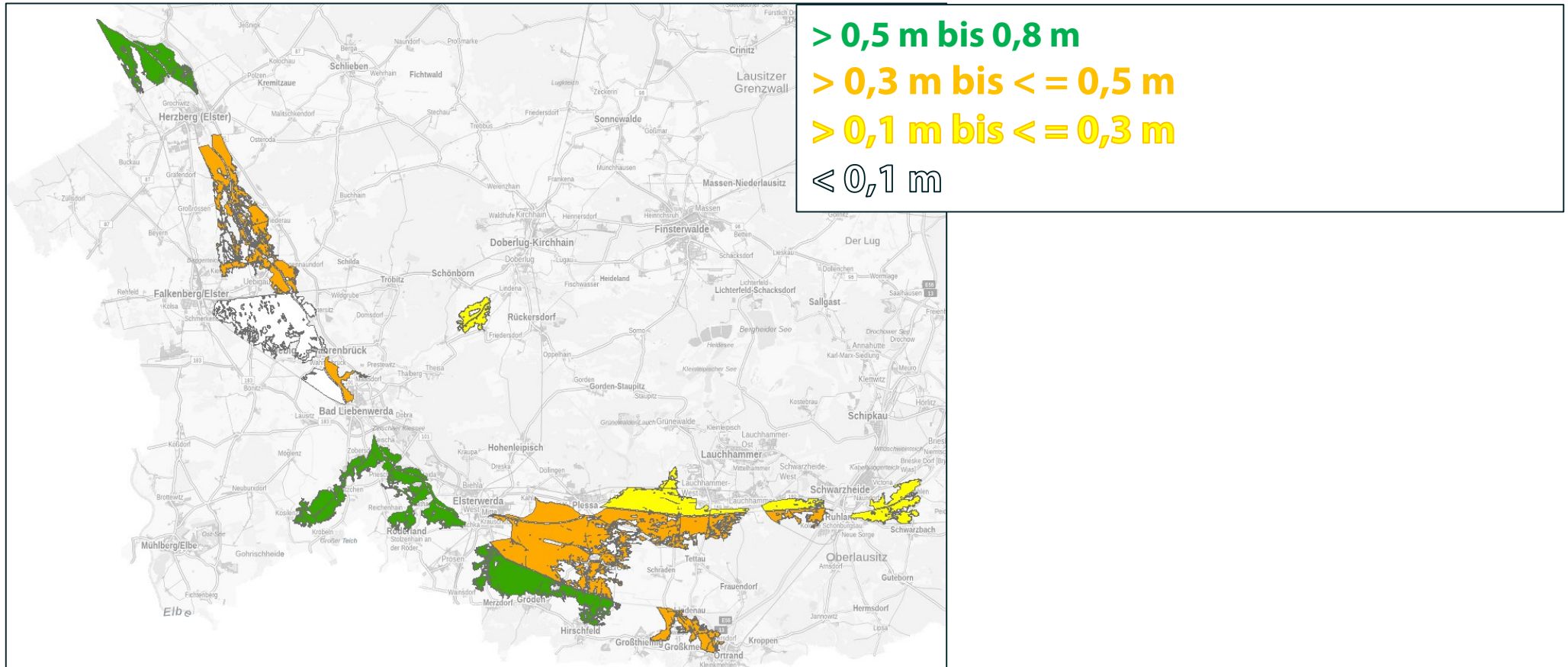
Komplex Mündung Kleine Elster



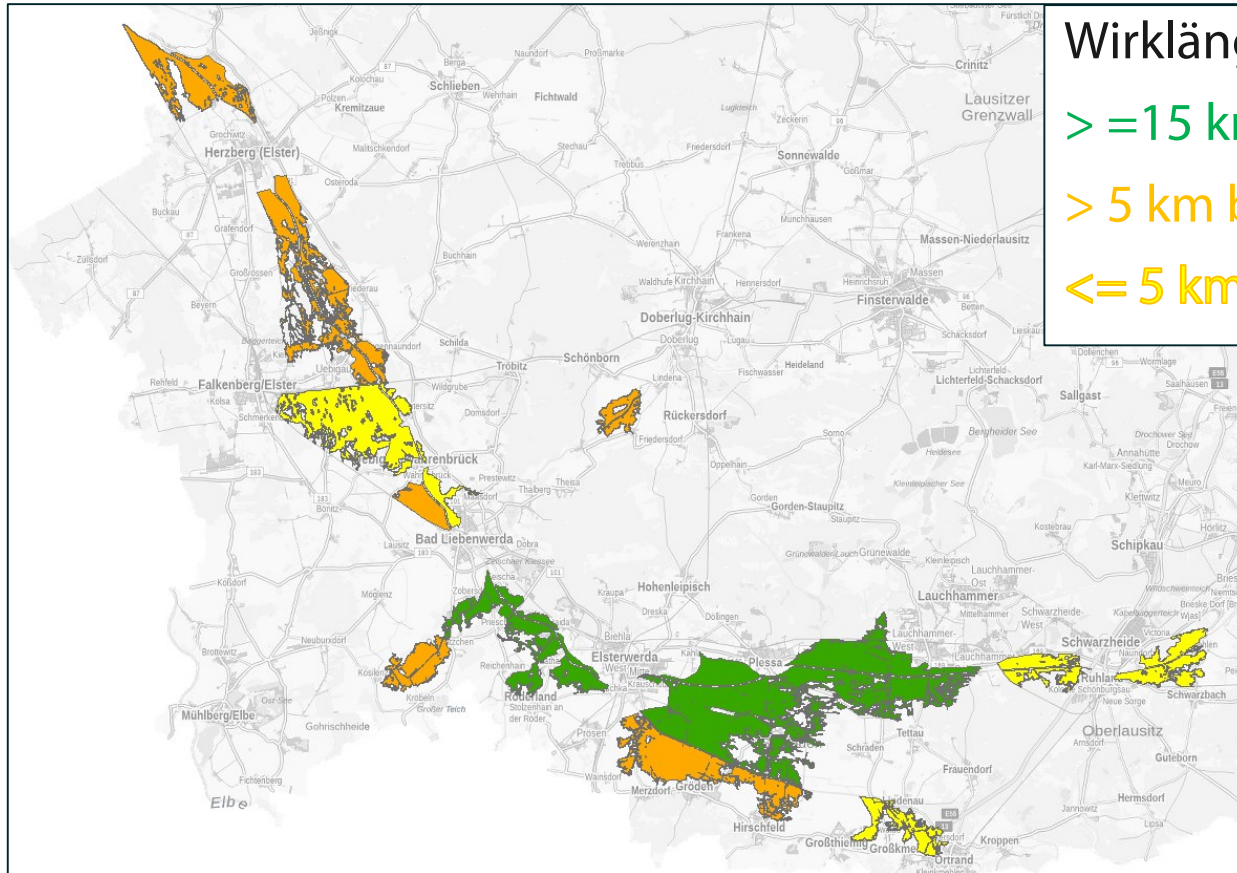
Unterscheidung
 Wirkungsbereich und
 Absenkbereich (> 3 cm)



Ergebnisse: Änderung der Wasserspiegellage



Ergebnisse: Absenkung



Wirklänge:

> = 15 km bis 22 km

> 5 km bis < 15 km

<= 5 km

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.